



**Verabschieden Sie  
mit uns den Herbst ...**

**Am Sonntag, den 9. November**

findet von 11.30-17.00 Uhr unser alljährlicher  
Martinsmarkt statt.  
Um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.  
Kränze, Weihnachts-Raum, Herzhaftes, Boutique,  
Antiquariat, Kaffee und Torten –  
und wie jedes Jahr der Laternenumzug.

Ihr Martinsmarkt-Team



## Inhalt

<b>Begrüßung</b>	3
<b>Berichte</b>	
Dank	5
Jugend	8
Unser Projekt in Chile	11
EMMA – maritime Modenschau	12
<b>Wir feiern Gottesdienst</b>	14
<b>Wat ständig lüpft</b>	16
<b>Wat lüpft</b>	
Instrumentalkreis	18
EMMA lädt ein	18
Kinderbibelwoche	19
EMMA's Schatztruhe	20
Übrigens	21
KURT im Herbst	22
<b>Wir sind für Sie da</b>	23
Impressum	5

*Einen sonnigen Spätsommer  
und mildes Herbstwetter*

wünschen Ihnen die ABO-Macher

## Liebe Leserinnen und Leser



Nachdem wir uns in der diesjährigen „Vogelschau“ im Gemeindebrief in der Frühjahrsausgabe mit dem Hahn und im Sommer mit der Taube beschäftigt hatten, soll nun im dritten Quartal vom Adler die Rede sein. Anders als der Hahn auf der Kirchturmsspitze und die Taube in der Taufschale, die für unsere Augen

sichtbar sind und deren Bezüge zur Kirche sich „augenfällig“ darstellen lassen, entzieht sich der Adler unserem Blickfeld. Seit langem sind die Zeiten vorbei, als der stolze Steinadler am hohen Himmel über Marmstorf seine Kreise zog und über dem Appelbütteler Tal nach Beute Ausschau hielt, um dann steil hinunter zu stoßen und mit seinen kräftigen, befiederten Fängen Kleintiere bis zur Größe eines Fuchses zu schlagen. In Norddeutschland kommt dieser mächtige Greifvogel nicht mehr in freier Wildbahn vor; hier können wir ihm allenfalls noch in Tierparks begegnen.

Was diese Vögel aber mit der Kirche zu tun haben, erschließt sich uns nicht auf den ersten Blick.

Ein erster Denkansatz ist der Klingelbeutel! Wenn das Geld im Beutel klingt, es der Kirche Nutzen bringt. Wenn nach dem Gottesdienst in der Sakristei die Kollekte gezählt wird, ist nur die Vorderseite der Münzen von Belang. Für unsere Betrachtung müssen wir die Münzen umdrehen. Viele deutsche Ein- und Zwei-Euro-Münzen tragen das Bild eines Adlers auf ihrer Rückseite. Dieser Bundesadler ist in Deutschland das staatliche Hoheitszeichen, das auf Wappen, Siegeln und Münzen Verwendung findet. So tragen wir als Gottesdienstbesucher mehr oder weniger unbewusst sonntäglich den Adler in mehrfacher „Ausprägung“ in unsere Auferstehungskirche.

Zweites Stichwort: Johannes. Der Adler ist das Symbol des Evan-



gelisten Johannes. Die Evangelisten-Symbole sind Zeichen oder Sinnbilder, die in der Baukunst und Malerei stellvertretend für die vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes bzw. deren Schriften verwendet werden. Das scharfe Adlerauge dürfte als Sinnbild für den klaren Blick des Evangelisten für das Wesentliche eine Rolle gespielt haben.

Eine dritte Spur sind die hervorstechenden Merkmale dieser mächtigen Greifvögel. Neben seinem scharfen Auge, sind seine Stärke und seine Schnelligkeit zwei den Adler besonders auszeichnende Eigenschaften. In den Schriften des Alten Bundes werden sie wiederholt für Vergleiche herangezogen. So ist im Buch des Propheten Hesekiel zum Beispiel (Kapitel 17,3f.) „ein großer Adler mit großen Flügeln und langen Fittichen und vollen Schwingen“ das Symbol für einen mächtigen Herrscher. Die Schnelligkeit des Adlers galt als fast unübertreffbar, „wenn er herabstößt auf seine Beute“ (Hiob 9,26). Auf seine Kraft wird in Vergleichen hingewiesen. Ziemlich bekannt ist ein Wort des Propheten Jesaja (40,31): „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler“. In alten Zeiten war nämlich die Annahme verbreitet, die jugendliche Kraft des Adlers würde ständig erneuert. So heißt es auch im Psalm 103,5: „Lobe den Herrn..., der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler“.

Gerühmt wird auch die Fürsorge des Adlers für seine Jungen, und wiederholt sind die Adlerflügel ein „tragendes“ Symbol für den Schutz Gottes, zum Beispiel für Jakob, den Stammvater der Israeliten, in 5. Mose 32,11: „Wie ein Adler ausführt seine Jungen und über ihnen schwebt, so breitete er seine Fittiche aus und nahm ihn und trug ihn auf seinen Flügeln.“ Eine Entsprechung finden wir in dem häufig gesungenen Lied 317 Vers 2: „Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adlers Fittichen sicher geführt...“

So lassen Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, wie auf Adlerflügeln von Gott behütet wissen. Ich wünsche Ihnen einen bunten Herbst und in Ihrer Geldbörse immer genügend Adler – auch für die Kollekte in unserer Auferstehungskirche.

Ihr Jürgen Senkpiel

### ■ 20. Dienstjubiläum



Im Juni hat Katja Middelhoff bei einer Taufe die Predigt gehalten. Vielleicht ist das ungewöhnlich für den Arbeitsbereich einer Jugendmitarbeiterin, doch der Vater des Täuflings hat über viele Jahre ehrenamtlich in der Jugendarbeit mitgewirkt – und das gute Verhältnis dauert immer noch an. Diese Begebenheit stellt ganz gut die Arbeitsweise unserer Gemeindepädagogin dar. Katja Middelhoff kümmert sich sehr persönlich um „ihre“ Jugendlichen und baut so ein gutes Verhältnis zu ihnen auf.

Fast 1000 Konfirmandinnen und Konfirmanden hat sie bisher begleitet und man munkelt, dass ihr bald die norwegische Staatsangehörigkeit angeboten wird, ob der vielen Sommerfreizeiten, die sie in das nordische Land unternommen hat. Aufbau des Jugendcafes, Lebenswochen unter der Kirche, Gestaltung von Gottesdiensten mit und für Jugendliche(n) sind nur ein paar Stichworte, die ihr Wirken beschreiben. Ein Markenzeichen ist bestimmt auch ihr ständiger Begleiter, der Hund Artur. Mit ihrer engagierten Art bringt sie viel Jugendliche und auch frischen Schwung in die Gemeinde.

Wir danken Katja Middelhoff ganz herzlich für ihren großartigen und unermüdlichen Einsatz in der Gemeinde, und freuen uns auf

#### Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde  
 Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen  
 Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich  
 Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg  
 Layout: Fritz Bollweg, fritz.bollweg@hamburg.de  
 Auflage: 5.000 Stück  
 Bankverbindung: IBAN: DE90200505501139210353, BIC: HASPDEHHXXX  
 Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

die nächsten gemeinsamen Jahre, in denen sie auch wieder viele neue Sachen angehen wird.

#### ■ Dank an Jill Müller-Landre

Als Karin Wruck vor etwa drei Jahren die Begleitung der Mutter-Kind-Gruppe abgab, war die Vakanz nur von kurzer Dauer, da sich mit Jill Müller-Landre schnell wieder eine kompetente erfahrene Mutter fand, die auch noch mit einer Erzieherausbildung aufwarten kann. Liebevoller und sorgfältiger Vorbereitung führten zu einem weiteren Anwachsen der Gruppe. Nun, da ihre eigenen Kinder schulpflichtig sind, wird Jill wieder stärker ins Berufsleben einsteigen. Wir wünschen ihr dafür alles Gute und bedanken uns herzlich für ihren mit Freude geleisteten Dienst in der Gemeinde. Und vielleicht findet sich ja auch schnell wieder eine Nachfolge...

Thomas von der Weppen



**Diakonie pflegt**

Gott sei Dank,  
hier zählt der Mensch

[www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de) Tel. 0800-011 33 33

Finden Sie sofort freie Heimplätze oder Hilfen für zu Hause! Unser Service-Telefon, rund um die Uhr für Sie besetzt!

## Jugend



#### ■ Norwegenfreizeit

Eine Woche nach Beginn der Sommerferien ging es für uns mit sechzig Teilnehmenden und Teamer/Innen nach Norwegen. In diesem Jahr in ein Freizeitheim, das wir noch nicht kannten, in der Nähe von Kristiansand. Ein Haus und eine Landschaft – fast zu

schön, um wahr zu sein! Eine traumhafte Lage direkt am See. Ein Badesteg, eine Insel zum Träumen und Klettern. Mitten in der Nacht feierten wir einen Reisegottesdienst und nach Bus- und Fährfahrt gelangten wir an unser Ziel. Die Sonne schien und der Himmel bestach durch ein Blau wie aus dem Bilderbuch. Es gab ein Abendessen und dann ging's in die Zimmer. Am nächsten Tag stand die Wanderung auf dem Programm. Wieder schien die Sonne und der Regenponcho blieb im Rucksack. Die folgende Zeit verbrachten wir in Skogun. Jeden Tag drei- viermal in den See. Wir hatten zwei Wochen durchgehend Sonnenschein. Einmal gab's ein Gewitter. Wir feierten Songandachten zu Bosse, Nena, Adele und Co. Andachten gab es am Morgen und Abend. Wir kochten in Kleingruppen mal Polenta im Hortentopf oder Kartoffeln und Kräuterquark. Nudeln und Tomaten in allen Variationen standen hoch im Kurs.

Es gab zwei inhaltliche Angebote, zum einen rund um die Familie und einen Gendertag. An einem Tag begingen wir Weihnachten, Ostern, Neujahr und Bergfest in einem Rutsch. Es gab Feuerwerk, Jugendsekt in Knallrot und ein Fotoshooting mit festlich gekleideten Jugendlichen. Der Showabend bestach durch seine Vielfalt. Mal hieß es „Bauer sucht Frau“, mal „Red“ oder „Herzblatt“. Dazwischen Werbeblöcke zu Sonnenmilch und Mükenspray und nicht zu vergessen: Helene Fischer. Wir waren kreativ bei Badesalz, Impro Theater, Backmischungen im Glas und Lederbändern. Es gab sogar ein selbstgebautes Floß und viele



andere schöne Angebote. Ein Tagesausflug durfte nicht fehlen. Da wurde in Klamottenläden und Fastfood Ketten das Geld ausgegeben. In diesem Jahr bildeten ein Grillfest und ein Piratenhajk den Höhepunkt. Die Stimmung dieser Freizeit ist nicht zu toppen und wir schwärmen

und träumen, wenn wir an unsere gemeinsame Zeit dort denken. Ein Teilnehmender schrieb mir: „Diese Freizeit hat mein Herz offener gemacht, ich habe gemerkt, dass sich viele Jugendliche in meinem Alter ähnliche Gedanken über das Leben machen und fühl mich in meinem Charakter bestätigt.“ Es gibt seit drei Jahren die Tradition der Gute-Nacht-Post. Die Freizeiteilnehmenden schreiben sich tagsüber Briefe, die dann am Abend von den Teamer/Innen verteilt werden. Da passiert ganz viel. Es ist schön, in so zufriedene und glückliche Gesichter zu blicken und die Ruhe, Stille des Skogün Sees werden wir alle nicht so schnell vergessen, sondern in Erinnerung behalten. Danke Gott für so viel Schönes!!!

Einen stimmungsvollen Diavortrag für die Teilnehmenden, die Eltern und alle, die mal schnuppern wollen ist am Freitag, 26. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Wir werden eine Andacht feiern und im Anschluss daran werden Bilder gezeigt und bei Knabbereien lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

■ Vormerken!!!!!!

Im nächsten Jahr geht es vom 16.-30. Juli nach Slora (Schweden).

■ Jugendarbeitskreis, Jugendgottesdienst und Jugendcafé

Wir trafen uns am Montag, 25. August nach einer Sommerpause, um das zweite Halbjahr der Jugendarbeit zu planen. Da gab es viel zu erzählen und zu berichten. Geplant ist für diesen Kreis

eine gemeinsame Teamer/Innenfreizeit mit der Sinstorfer Gemeinde im Dezember. Bis dahin stehen Dankeschön-Wochenende und Mädchenfreizeit auf dem Programm und natürlich das monatliche Jugendcafé sowie Jugendgottesdienste.

Der nächste Jugendgottesdienst findet am Freitag, 29. August statt. Das JuCa öffnet die Türen von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

■ Teamer/Innencard

Am 30. August fand die Teamer/Innencardschulung in Sinstorf statt. Interessierte können sich weiterhin bitte bei Cornelia Rubach melden, [cornelia-rubach@kirche-sinstorf.de](mailto:cornelia-rubach@kirche-sinstorf.de), Tel: 32 84 95 93 oder bei Katja Middelhoff, [Katja.Middelhoff@kirchemarmstorf.de](mailto:Katja.Middelhoff@kirchemarmstorf.de), Tel: 760 08 50.

■ Konfis

Unsere neuen 34 Konfis trafen sich am Freitag, 5. September, im JuCa. Dort stellten sich Teamer/Innen vor und wir sangen und feierten einen Jugendgottesdienst. Am Sonntag, 7. September, feierten wir den Begrüßungsgottesdienst mit Eltern, Konfirmanden/Innen und Sonntagsgemeinde.

■ Dankeschönfreizeit

In der Zeit vom 19.-21. September verbrachten 18 Jugendmitarbeitende das Wochenende in Elpertsbüttel bei Dithmarschen. Wir tauschten uns über Aktionen der Jugendarbeit aus. Wir waren kreativ in der Küche beim Spielen etc. Außerdem besuch-

*Kosmetikstudio Simona Wirth*



*Kosmetik & Fußpflege*



*Am Großen Dahlen 14, 21077 Hamburg*

*Tel. 040-760 94 45*



ten wir die Seehundstation in Friedrichskoog. Es tat gut, miteinander durchzuatmen, um dann wieder für den Alltag durchzustarten.



### ■ Mädchenfreizeit

Vom 21.-23. November geht es in die Villa Kunterbunt bei Schleswig. Viele Norwegenteilnehmende und Konfirmandinnen sind dabei. Wir machen die Schlei unsicher, chillen, sind kreativ im Schlafanzug und singen Lieder bis in die Nacht hinein.

### ■ Teamer/Innentag

Zum vierten Mal wird es am 15. November einen Teamertag geben. Diesmal trägt er ein anderes Gewand. Es wird einen Jugendgottesdienst in der Petrusgemeinde geben. Im Anschluss werden Cocktails gemixt, natürlich ohne Prozente, und wir genießen den Abend bei Spiel, Spaß und Spannung. Weitere Infos dazu bei Katja Middelhoff.

Katja Middelhoff

Seit 2010 unterstützen wir, die Auferstehungsgemeinde und die Kinderhilfe Chile Hamburg, den „Hogar Luterano“ (Lutherischer Kinderhort) in Valdivia im Süden Chiles. Das wurde möglich, nachdem die Kindernothilfe die laufenden Kosten für die bis dahin von uns unterstützte Kindertagesstätte übernommen hatte. Wir in Hamburg haben uns mit bedeutenden Beträgen an dem Wiederaufbau des durch das Erdbeben im Februar 2010 zerstörten Gebäudes beteiligt. Ohne diese Hilfe hätte die Kindertagesstätte keine Überlebenschance gehabt.

Jonas Bumann, ein Student aus Hamburg hat uns einen Bericht seines Praktikums geschickt:

Im Zuge meines Studiums der Sozialen Arbeit habe ich ein Praktikum im Hogar Luterano in Valdivia, Chile absolviert. Zur Zeit meines Praktikums besuchten etwa 130 Kinder den Hogar Luterano, davon waren ca. 40 Kindergartenkinder und 90 (Vor)Schulkinder. Ich hatte vor allem mit den älteren Kindern zu tun. Der Hort ist ein Ort, den Kinder bis zum Beenden der 8. Klasse, nach der Schule besuchen können. Hier bekommen sie eine warme Mahlzeit, Hausaufgabenbetreuung und einen Platz, um ihre Freizeit gestalten zu können. Die Konzeption des Hogar Luterano sieht die Hauptaufgaben der Einrichtung in der Präventionsarbeit. Die Kinder sollen nach der Schule (meistens gehen die Eltern zu dieser Zeit schlechtbezahlten Gelegenheitsjobs nach) nicht von der Straße sozialisiert werden. Alkoholismus, Gewalt und Kriminalität sind in dem strukturschwachen Viertel allgegenwärtig.

Der Hort soll ein Ort der Geborgenheit für die Kinder sein, an dem sie sich sicher und wohl fühlen können. Wichtige Rollen nehmen die Gesundheit (vor allem Ernährung), Bildung und die UN-Kinderrechte im täglichen Ablauf ein. Den Kindern werden ihre Rechte vermittelt, damit sie sich Übergriffen und Ausbeutung erwehren können, bzw. etwas dagegen unternehmen können. Hier stehen ihnen die Erzieherinnen zur Seite.

Manfred Just für den Chilekreis

## Wir machen, dass es fährt.

**Reinhard Watzek Kfz.-Technik**

Beutnerring 15  
21077 Hamburg  
Telefon 0 40/ 76 10 76 10  
www.watzek-kfz.de



... eine mitreißende, lustige Kreuzfahrt durch Zeit und Raum.

Abgefahrene Outfits aus der EMMA-Boutique, fetzige Musik, phantasievolle Texte, engagierte Modells und ein volles Haus mit einem begeisterten Publikum.

Nicht zu vergessen die fleißigen Damen vom EMMA-Team.

Danke!

Nana Mouskouri

Antje Zielke

Monika Hollmann

Hannelore Behrens

Helma Hofmeister

Edith Meyer

Dieter Zielke

Ellen Weber

Dennis Hopf

Gisela Hartig

Andreas Isensee

## Sonntag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Traubensaft und Wein)

## Freitag

19.00 Uhr Gottesdienst für Konfirmanden, Jugendliche und Junggebliebene, außer am zweiten Freitag im Monat und an schulfreien Tagen.

## September

- |                                 |                           |
|---------------------------------|---------------------------|
| 7. Konfirmandenbegrüßung        | Middelhoff/von der Weppen |
| 14. Abendmahlsgottesdienst      | Spöthe/von der Weppen     |
| 21. Abendmahlsgottesdienst      | Karlfried Kannenberg      |
| 28. 18.00 Uhr, Rockgottesdienst | Thomas von der Weppen     |

## Oktober

- |   |  |
|---|--|
| 5. Musikalischer Gottesdienst zum Erntedankfest                                   | Middelhoff/von der Weppen und Konfirmanden |
| 12. Abendmahlsgottesdienst  | Thomas von der Weppen                      |
| 19. Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit anschl. Frühstück | von der Weppen und Team                    |
| 26. Abendmahlsgottesdienst  |  |
| 31. Freitag, 19.00 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag                          |  |

## November

- |  |   |
|--|---|
| 2. 18.00 Uhr: Gospelgottesdienst                       | Gospelchor/von der Weppen   |
| 9. 10.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst                   | Thomas von der Weppen in der Kapelle des Gemeindehauses, anschl. Martinsmarkt     |
| 16. Talk um 10   | Braun/von der Weppen<br>Dem Schweren begegnen – Mitarbeit in der Notfallseelsorge |
| 19. Mittwoch, 18.00 Uhr,                               | Gottesdienst zum Buß- und Bettag, in Sinstorf                                     |
| 23. Ewigkeitssonntag                                   | Thomas von der Weppen<br>Gedenken der Verstorbenen                                |
| 30. Musikalischer Gottesdienst mit Adventsliedersingen | Heynitz/von der Weppen  |

## Dezember

- |                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| 7. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
|---------------------------|-----------------------|



mit *Leichtigkeit* lernen  
Internet & E-Mail für Einsteiger,  
PC-Anfängerkurse, Fotobearbeitung auf dem PC  
EINZEL- UND GRUPPENUNTERRICHT  
[www.Lernpaloma.de](http://www.Lernpaloma.de)  
Infos:  
Gernot Storm  
Tel. 7634188 · Mobil 0173 8143605  
jetzt: Grotelertwiete 6a · 21075 Hamburg



## Montag

- 19.00-21.00 Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat  
19.00-21.00 Bibelstunde, 3. Montag im Monat  
Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)  
19.00-21.30 Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat  
(Karin Iwon, 760 67 96)

## Dienstag

- 9.30-10.30 Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)  
17.00-20.00 Kirchengemeinderat, 2. Dienstag im Monat  
18.30-19.30 Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)  
19.30-21.30 Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)  
20.00-22.00 Junge Kantorei, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59 49)  
20.00-22.00 Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Sinstorf  
(Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

## Mittwoch

- 14.15-15.00 Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren  
15.00-15.45 Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren  
(Uwe Heynitz, 041 08-43 66 02)  
16.00-17.00 Seniorentanz (Christel Erlenbach, 76 40 35 35)  
19.30-21.00 JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch (Katja Middelhoff, 760 08 50  
und Pastor Thomas von der Weppen, 760 22 33)  
20.00-21.30 Rising Voices »Jazz, Pop« (Thomas Gürtler, 76 11 54 05)

## Freitag

- 20.00-22.00 JuCa, 1x monatl. Kirche (Katja Middelhoff, 760 08 50)  
Infos: [www.jugend-kirche-marmstorf.de](http://www.jugend-kirche-marmstorf.de)  
20.00-22.00 Gospelchor (Carsten Creutzburg, 0163-3 46 60 25)

**Wenn nicht anders angegeben,  
finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.**



Naturarzneimittel für Mensch und Tier

# Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg  
Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34  
email: [mail@apotheke-marmstorf.de](mailto:mail@apotheke-marmstorf.de)

## Ferienwohnung gesucht!

Ferienwohnung (2-4 Personen) für gelegentliche  
Wochenendbesucher in Marmstorf gesucht.  
Dr. J Stegmann, Tel.: 040-760 50 23

## Neuer Instrumentalkreis

Mit einem neugegründeten Instrumentalkreis wendet sich unser Kirchenmusiker Uwe Heynitz an all diejenigen, die irgendwann einmal ein Instrument gelernt haben und es sich vorstellen könnten, ihr Können in einem Ensemble einzubringen und ab und zu bei kleinen Auftritten zum Beispiel im Gottesdienst vorzustellen.

Dabei ist es weniger wichtig, wie gut man sein Instrument beherrscht oder welches man spielt, da Uwe Heynitz die Arrangements für die „anwesenden“ Instrumente setzen wird.

Wichtiger ist viel mehr die Freude an der Musik und dem Zusammenspiel.

Die Proben werden ab Oktober jeden Dienstag Abend von 20.00-21.30 Uhr im Gemeindesaal stattfinden.

Interessierte jeder Altersklasse können Uwe Heynitz unter Tel.: 041 08-43 66 02 erreichen.

Uwe Heynitz

## EMMA lädt ein

- |               |  |
|---------------|--|
| 28. September | 15.30 Uhr Cherry Blossom – Live Sophisticated Jazz aus Hamburg   |
| 5. Oktober    | Erntecafé – Federweißer, Zwiebelkuchen ...   |
| 26. Oktober   | 15.30 Uhr Mein Lieblingsbuch „Briefe in die chinesische Vergangenheit“ von Herbert Rosendorfer vorgestellt von Gerda Kersten |
| 9. November   | 11.30-17.00 Uhr Martinsmarkt (10.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle)   |



## Kinderbibelwoche



Im Alten Testament wird von vielen Männern berichtet, die von Gott Aufträge erhielten, die nicht immer ganz einfach waren. Oft mussten sie den Menschen Unangenehmes erzählen, und häufig hatten sie auch keine Lust dazu. Einer dieser Propheten ist Elia. „Elia – unterwegs im Auftrag Gottes“

heißt unsere Bibelwoche in diesem Jahr.

Kinder im Grundschulalter – und gerne auch darüber hinaus – sind eingeladen zur Kinderbibelwoche, die im Oktober in der zweiten Ferienwoche (13.-17. Oktober) täglich von 9.00-12.00 Uhr in der Kirche stattfindet. Wir werden dort singen, basteln, spielen, miteinander essen und beten. Als Beitrag für Material und Verpflegung erbitten wir 10,- Euro.

Was in der Bibelwoche behandelt wurde, wollen wir dann der Gemeinde in einem Familiengottesdienst am 19. Oktober vorstellen.

Anmeldungen (bitte möglichst bis zum 5. Oktober) können an das Gemeindebüro (760 66 64) oder an Pastor von der Weppen (760 22 33) gerichtet werden, der Ihnen gerne auch weitere Fragen beantwortet.

Auch das Kamel Malek wird natürlich wieder dabei sein.

Thomas von der Weppen



**EMMA<sup>s</sup>**  
SCHATZTRUHE

trendy - shabby - chic  
treffen und trödeln

- Kleinmöbel und Wohndekoration
- Herren- und Damenkleidung
- Kinderkleidung und -spielzeug

Montag und Dienstag 9.30 bis 11.30 Uhr  
Mittwoch und Samstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Zum Jägerfeld 22,  
Buslinie 145 bis Frankenberg



Spenden nehmen wir gerne zu den Öffnungszeiten entgegen.  
Leider können wir diese nur in Ausnahmefällen abholen.

Info: Karin Iwon, Tel.: 760 67 96 (AB)

### Übrigens

- Das Erntedankfest wird diesmal anders!

Statt Krokusse pflanzen heißt es diesmal: Brote kaufen. Im Rahmen der Aktion BROT für die WELT backen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Zusammenarbeit mit unserem Bäcker Beker Brote und verkaufen sie am 5. Oktober nach dem Gottesdienst. Das Geld kommt Hilfsprojekten von BROT für die WELT zugute, die im Gottesdienst vorgestellt werden.

- Es werden wieder blaue Zahlenschilder vergeben.

Der Adventskalender Marmstorf sucht wieder Gastgeber. Nach den Herbstferien (ab 27. Oktober) können Sie sich bei Pastor von der Weppen um einen Termin für den Adventskalender bewerben. Wir freuen uns auf bewährte und neue „Türöffner“.



